

Kriterien für ein Reformprojekt

Vorhaben im Reformprozess orientieren sich an den folgenden grundlegend für unsere Landeskirche geltenden Leitlinien:

- Sie setzen sich für Toleranz und Respekt gegenüber allen Menschen ein.
- Sie entwickeln soziale Kompetenz im Miteinander der Vielfalt.
- Sie ermöglichen Kommunikation im interkulturellen Umfeld.
- Sie setzen Eigeninitiative, freiwilliges Engagement und Ehrenamt voraus und fördern diese.
- Sie tragen zur vollen Entfaltung der Potenziale aller Mädchen und Jungen, Frauen und Männer in unserer Kirche bei und sind somit geschlechtersensibel, inklusiv und partizipatorisch.
- Sie berücksichtigen innerhalb ihrer Umsetzung das Umweltkonzept der EKBO.

Konkret gelten für Projekte im Reformprozess folgende Kriterien:

- Sie orientieren sich inhaltlich an den zehn Thesen.
- Sie haben einen räumlichen oder organisatorischen Bezug zur EKBO.
- Sie analysieren ihr Thema (empirisch oder hypothetisch) oder bearbeiten ein bereits analysiertes Thema.
- Für die Projekte wird ein Projektplan mit Zielstellung, Kriterien, systematischer Begleitung, Evaluation und Controlling entwickelt.
- Sie werden ausgewertet und die Ergebnisse werden kommuniziert.
- Sie haben den Charakter von Modellprojekten und setzen Impulse.
- Sie gehen nach einer festgelegten Zeit in einen sich selbst tragenden Prozess über.